

innovation night

Ist das schon alles?!

Die Grenzen der 3D-Drucktechnik

Prof. Bernd Bickel

Technik-Oscar-Gewinner aus Vorarlberg – Institute of Science and Technology Austria

Donnerstag, 26. September 2019, 18.30 Uhr

Competence Center RHEINTAL
Millennium Park 4, Lustenau

einladung
zur 49. innovation(night)

innovation night



Prof. Bernd Bickel

Technik-Oscar-Gewinner aus Vorarlberg – Institute of Science and Technology Austria

Was haben die Übertragung von menschlicher Mimik und Gestik auf animierte Figuren und 3D-Drucktechniken miteinander zu tun? Auf den ersten Blick wenig, aber beides sind neue Technologien, an denen Prof. Bernd Bickel und seine Kollegen am Institute of Science and Technology (IST Austria) in Korneuburg intensiv forschen.

Bei ersterem geht es um die digitale Modellierung und Bearbeitung von Gesichtern. Für diese Forschungsarbeit und Umsetzung wurde Bickel mit seinen Kollegen heuer den Technik-Oscar in Los Angeles verliehen. Bei zweitem handelt es sich um das Potenzial und die Verbesserung von 3D-Druckverfahren, etwa aus Metall statt aus Kunststoff. Also die Modellierung von Objekten am Computer und dann die direkte Herstellung.

Bernd Bickel (Jahrgang 1982) stammt aus Feldkirch und machte eine bemerkenswerte Karriere, unter anderem an der ETH und bei Disney Research in Zürich. Seit 2015 lehrt und forscht er am Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) in Klosterneuburg. Highlight seiner Forschungskarriere war die Verleihung des ‚Technical Achievement Award‘ der Oscar-Academy of Motion Picture Arts and Science in Los Angeles.

innovation night

programm

Eröffnung
Vortrag
Diskussion
Gedankenaustausch und Imbiss

anmeldung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
und bitten um Anmeldung
bis Montag, 23.09.2019,
per E-Mail innovation-v@vol.at
oder Telefon +43 5572 22 1 22 20.

#innovationV

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ohne Forschung wird's schwer

Gastgeber-Kommentar

Eine tolle Geschichte, dass ein Vorarlberger heuer in Los Angeles einen Oscar für technische Verdienste verliehen bekommen hat. Doch dass es dazu gekommen ist, hat eine lange Vorgeschichte. Die Arbeit an dem Projekt „Medusa“ begann Bickel bereits während seines Studiums an der ETH Zürich und setzte sich danach bei Disney Research in Zürich, einem Forschungsinstitut der Disney Company, fort. Es waren also viele Jahre, die er investieren musste, um dann auch belohnt zu werden.

Und diese Geschichte ist symptomatisch für viele Forschungsprojekte. Oft weiss man im Vorhinein nicht, ob eine Entwicklung letztlich auch wirklich funktioniert. Aber nicht zu forschen, ist für viele Betriebe auch keine Option mehr. Die Geschäftswelt, die Prozesse, die Produktionsmethoden haben sich durch die Digitalisierung in den letzten Jahren stark verändert. Die Innovationszyklen haben rasant zugenommen. Und deshalb ist die systematische Suche nach neuen Erkenntnissen für die Zukunft entscheidend. Das nennt sich Forschung, ohne die wird's in Zukunft schwer.

MMag. Mathias Burtscher

Geschäftsführer Industriellenvereinigung Vorarlberg



innovation night

eine Initiative von

PRISMA Unternehmensgruppe
Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH
FH Vorarlberg
Industriellenvereinigung Vorarlberg
Vorarlberger Nachrichten

Kurzbeschreibung innovation(night)

Innovativ sein heißt, andere Perspektiven einzunehmen!

Innovationen bilden ein zentrales Element unserer Wirtschaft und Gesellschaft und bedeuten weit mehr als die bloße Anwendung von Forschungsergebnissen. Innovationen sind in organisatorischen, logistischen, finanz- und personalwirtschaftlichen, vermarktungsrelevanten, designorientierten und sozialen Bereichen zu finden.

Die 2003 gestartete Veranstaltungsreihe innovation(night stellt verstärkt die Vielfalt von Innovationen und insbesondere deren konkrete Umsetzung zur Diskussion. Ziel der innovation(night ist es zu sensibilisieren, kreative Denk- und Diskussionsansätze anhand erfolgreicher Beispiele aufzuzeigen und die Entdeckung von anderen, neuen Perspektiven anzuregen.

Von der Veranstaltung sollen Impulse ausgehen, die die Innovationskraft stärken, Netzwerke schaffen und festigen sowie eine Bewusstseinsveränderung unterstützen. Es gilt, einen Beitrag zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Vorarlberg zu leisten.

Die Initiatoren der innovation(night wollen für den Themenkreis Innovation, Technologie sowie Forschung in Vorarlberg ein breites wirtschaftliches, politisches und öffentliches Interesse erreichen und Austausch anregen.

innovation night

Anfahrt zur innovation(night)

Competence Center RHEINTAL | Millennium Park 4 | 6890 Lustenau | Österreich

